Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Kepler Universitätsklinikum

P r e s s e m i t t e i l u n g

Nachwuchs für die Pflege und Medizinische Assistenz

LINZ. An der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (GuKP) und Medizinische Assistenzberufe (MAB) am Kepler Universitätsklinikum (KUK) blieb mit dem Start ins neue Schuljahr im Oktober 2025 kein Stuhl leer und kein Tisch unbesetzt. Insgesamt 170 Auszubildende begannen ihre Ausbildung.

Der Bedarf an qualifizierten Pflegekräften ist nach wie vor ungebrochen hoch. Wer sich für eine Ausbildung in der Pflege entscheidet, hat sowohl in der Region als auch darüber hinaus tolle Zukunftsperspektiven. Mit insgesamt 460 Auszubildenden leistet die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege und Medizinische Assistenzberufe am KUK einen wesentlichen Beitrag dazu, den zukünftigen Bedarf an hochqualifizierten Pflegekräften decken zu können.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Wie zahlreich die Möglichkeiten in der Pflege und der Medizinischen Assistenz an der Schule am KUK sind, zeigen alleine die unterschiedlichen Ausbildungswege der neuen Auszubildenden: 60 Personen starten in den Lehrgängen Pflegeassistenz und -fachassistenz, 24 PflegefachassistentInnen im verkürzten Lehrgang zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege nach §44 und 30 Personen in den Lehrgängen zur Operationstechnischen Assistenz. Sehr erfreulich ist auch der Zuwachs an jungen, pflegeinteressierten Menschen in den Lehrgängen HLPS (Höhere Lehranstalt für Pflege und Soziales), eine Kooperation der Schule der Oblatinnen und der Schule des Kepleruniklinikums, in welchen bereits im September 56 Personen neu starteten. Darüber hinaus dürfen im kommenden Winter und

ober österreich

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Kepler Universitätsklinikum

Frühjahr noch weitere Auszubildende in Lehrgängen der Desinfektions- und Röntgenassistenz sowie der Pflegefachassistenz begrüßt werden.

„Es freut mich, dass so viele Menschen unterschiedlichen Alters den Weg in einen Pflegeberuf oder Medizinischen Assistenzberuf finden. Besonders erfreulich ist auch, dass es Menschen gibt, die bereits mehrere Ausbildungen bei uns absolvierten und auch nach den Abschlüssen Kontakt zur Schule halten“, so Jennifer Nieke, MHPE, Schuldirektorin.

Linz, am 22.10.2025

Bildtext 1: Klassenfoto des 3. Lehrgangs zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege nach §44

Bildtext 2: Klassenfoto des 7. und 8. Lehrgangs der Höheren Lehranstalt für Pflege und Soziales

Bildtext 3: Klassenfoto des 2. Lehrgangs zur Operationstechnischen Assistenz

Bildtext 4: Klassenfoto des 3. Lehrgangs zur Operationstechnischen Assistenz

Bildtext 5: Klassenfoto des 9. Lehrgangs zur Pflegeassistenz

Bildtext 6: Klassenfoto des 9. Lehrgangs zur Pflegefachassistenz

Bildtext 7: Klassenfoto des 10. Lehrgangs zur Pflegefachassistenz

Bildtext 8: Auszubildende im praktischen Unterricht beim Üben der korrekten Blutabnahme

Bildtext 9: Auszubildende im praktischen Unterricht beim Üben der korrekten Blutdruckmessung

Bildtext 10: Auszubildende stellen im praktischen Unterricht den korrekten Transport einer Rollstuhlfahrerin nach

Fotocredit: OÖG, honorarfrei

Rückfragen bitte an:
Nico Mara, MA
Ausbildungsmarketing der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Kepler Universitätsklinikum
Tel.: 05 768087-21852, Mobil: 0664/806525809
E-Mail: nico.mara@kepleruniklinikum.at

ober österreich